

Schreiben als Lernmittel

Schreiben kann Studierenden helfen, sich Lerninhalte buchstäblich vor Augen zu führen, diese somit zu rekapitulieren und dadurch zu vertiefen oder zu verinnerlichen. Gerade in der Online-Lehre lassen sich dazu viele kleine Aufgaben einsetzen, die den Verlauf der LV beleben und Diskussion der Studierenden in Kleingruppen ermöglichen.

Im Folgenden möchten wir, das Team Schlüsselkompetenz Schreiben, Ihnen einige Ideen zum Schreiben als Lernmittel für den Einsatz in Ihren Veranstaltungen vorstellen:

Minute-Papers

- Geben Sie eine Anzahl an Minuten vor. In dieser Zeit Schreiben Studierende auf, was sie aus einer vorhergehenden Sitzung, einer Vorlesung, einem gelesenen Text etc. noch wissen.
- Oder nutzen Sie diese Übung, um das Vorwissen der Studierenden zu einem bestimmten Thema abzurufen. Die Übung produziert meist eine Mischung aus Stichworten, Halbsätzen und Fließtext.
- In der Online-Lehre können Sie z. B. das Stud.IP-Forum, Blubber oder einen anderen Chat, ein Pad, oder eine gemeinsames OnlyOffice-Dokument nutzen, wenn die entstehenden Notizen für andere Teilnehmende sichtbar sein sollen oder sogar von diesen kommentiert werden.

Freewriting

Hierbei handelt es sich um eine Form des Brainstormings, bei dem bereits Zusammenhänge formuliert werden sollen. Es geht um das unzensurierte Zulassen von Ideen, ihre Verknüpfung und erste Ausformulierung.

- Geben Sie ein Thema vor oder lassen Sie Studierende dieses selbst wählen.
- Setzen Sie eine kurze Schreibzeit fest: 2-10 Minuten.
- In dieser Zeit wird alles aufgeschrieben, was zu dem Thema einfällt und zwar als zusammenhängender Fließtext. Alles darf geschrieben werden, wenn keine Ideen mehr kommen, schreibt man wiederholt die letzten Ideen auf, bis wieder neue Einfälle auftauchen.
- Die entstehenden Texte sind nur für die Studierenden.
- Die Freewritings werden auf interessante Ideen, Einfälle, treffende Formulierungen hin untersucht.
- Anschließend Übung LOOPING: Zu einem der eigenen Einfälle wird ein erneutes Freewriting gemacht. Dadurch können wichtige Inhalte weiter ausgearbeitet oder das eigene Interesse präzisiert werden.

Zusammenfassungen

Diese können zu Texten, aber auch zu Vorlesungsaufzeichnungen oder auch thematischen Vorträgen (Podcasts, TED Talks, Interviews, Dokumentationen) geschrieben werden.

Dabei können Sie mithilfe konkreter Fragen die Aufmerksamkeit der Studierenden gezielt auf bestimmte Aspekte lenken oder Sie geben einen allgemeinen Arbeitsauftrag, z. B. Geben Sie wichtige Aspekte des Texts/Beitrags wieder.

Glossar

- Lassen Sie ihre Studierenden ein Glossar wichtiger Begriffe anlegen.
- Studierende können natürlich im Internet auffindbare Definitionen aus der Wikipedia, aus Fachlexika und in unterschiedlichen Sprachen nutzen, sollten daraus aber eigene Definitionen entwickeln.
- In der Online-Lehre können Sie die WiKi-Funktion von Stud.IP oder ein gemeinsames Dokument in OnlyOffice nutzen.

Rückstrukturieren

Den Aufbau eines Textes zu erkennen, kann sinnvoll sein, um die Inhalte besser zu verstehen und auch, um eigene Texte besser vorzubereiten. Studierende üben beim Rückstrukturieren das Zusammenfassen und Paraphrasieren.

- Wählen Sie einen Text oder den Teil eines Textes aus.
- Geben Sie ihren Studierenden den Auftrag, jedem Absatz im Text eine Überschrift zu geben, die in möglichst wenig Worten den inhaltlichen Kern dieses Absatzes trifft.
- Lassen Sie die Studierenden an einem Text in einem Textverarbeitungsprogramm arbeiten und Sie können ihr Rückstrukturieren in der Randleiste anzeigen lassen (die Überschriften müssen dazu als solche formatiert sein).

Bewertungsraster

Was sind Kriterien für gute wissenschaftliche Texte? Wann ist ein Text wissenschaftlich und verständlich? Die Auseinandersetzung mit Qualitätskriterien schult die Rezeptions- und Kritikfähigkeit der Studierenden, was ihren eigenen schriftlichen Leistungen zu Gute kommen kann.

- Erarbeiten Sie mit Studierenden gemeinsam ein Bewertungsraster für wissenschaftliche Texte. Dies können Sie in der Online-Lehre in einem gemeinsamen Dokument in OnlyOffice tun.
- Vergleichen Sie mit Ihren Studierenden das erstellte Bewertungsraster mit anderen Bewertungsrastern. Lassen Sie Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten sammeln.

- Entwickeln Sie mit Ihren Studierenden eine finale Version und testen Sie diese gemeinsam an Arbeiten Studierender auf hausarbeiten.de, grin.com oder an veröffentlichten Texten in Fachzeitschriften. Die Studierenden können das Raster auch für gegenseitiges Textfeedback nutzen.
- Nutzen Sie – wenn möglich – das Bewertungsraster für die Prüfungsleistungen der Studierenden.

Erläuterungen zum wissenschaftlichen Arbeiten erstellen

Es gibt zahlreiche Schreibratgeber; außerdem stellen einige Studiengänge und Institute Leitfäden zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten auf ihren Websites zur Verfügung. Die Schreibratgeber sind meist nicht an lokale Gegebenheiten und Spezifika von Instituten angepasst und die Leitfäden umfassen oft formale Vorgaben für die abzugebenden Texte (klassisch: Zitationsweise), aber keine Hinweise für Arbeitsschritte (Fachliteratur verarbeiten, Schreibprozess managen, Texte überarbeiten, o. ä.). Abhilfe schaffen können fach- bzw. kursspezifisch erstellte Materialien.

- Diskutieren Sie mit den Studierenden, was ihnen am wissenschaftlichen Arbeiten immer wieder schwerfällt oder bisher nicht verständlich ist. Welche Arbeitsmethoden können sie nicht begründen, halten sie für sinnlos oder zu umständlich?

Nutzen Sie dazu ein gemeinsames Pad, ein geteiltes Dokument oder das Stud.IP-Forum.

- Zu den verschiedenen Themen können dann in Gruppen entweder erklärende Texte, Audio- oder Videoerklärungen erstellt werden.

Geben Sie selbst ein Beispiel: Erklären Sie schriftlich oder audiovisuell, wie Sie selbst beim Schreiben eines Textes vorgehen.

Beispiele unter: www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/schreiblabor/lehrende-erzaehlen-wie-sie/

- Alternativ können die Gruppen natürlich auch Materialien sammeln und evaluieren, die es zum wissenschaftlichen Arbeiten in Ihrem Fachgebiet schon gibt. Geben Sie dazu anschließend möglichst eine eigene Einschätzung.

Schauen Sie ergänzend auch in unsere Hinweise zu möglichen [Schreibaufgaben im Semesterverlauf](#) hinein.